



## Das Recht auf Beteiligung - Partizipation von jungen Menschen

Das Recht auf Partizipation ist ein Menschenrecht. Deshalb haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene denselben Anspruch, ihr Recht auf Beteiligung zu verwirklichen, wie auch Erwachsene. Ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Perspektiven sind von entscheidender Bedeutung für eine lebendige und nachhaltige Demokratie. Eine stärkere Jugendbeteiligung ist daher nicht nur wünschenswert, sondern auch unerlässlich, um sicherzustellen, dass junge Menschen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und ihre Stimmen gehört werden. Nur so können Jugendliche erfahren, wie wichtig abstrakte Begriffe wie Partizipation und Demokratie für ein gerechteres Miteinander in der Gesellschaft sind.

Das Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen hat in den letzten zwei Jahrzehnten enorm an Bedeutung gewonnen. Nicht nur das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) fordert die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Angelegenheiten, auch die UN-Kinderrechtskonvention fordert die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Dort, wo junge Menschen sind, braucht es Demokratie und Mitbestimmung. Sei es unter anderem in der Schule, in der Familie, in der Freizeit oder im digitalen Raum. Uns ist es wichtig, dass Jugendliche ihr Umfeld, in dem sie ihren Alltag verbringen, aktiv und selbstbestimmt mitgestalten können. Deshalb setzen wir als Servicestelle Jugendbeteiligung uns für Beteiligungsstrukturen auf allen Ebenen ein, die Jugendlichen eine echte Mitsprache ermöglichen bei Dingen, die sie täglich betreffen. Wir machen uns für die Perspektive junger Menschen stark, damit sie gehört und in den Entscheidungen, die sie betreffen, berücksichtigt wird. Wenn wir eine zivilgesellschaftliche Beteiligungs- und Verantwortungskultur und somit auch Beteiligung bei jungen Menschen stärken wollen, braucht es Gestaltungs- und Ermöglichungsräume, die zur Selbstpositionierung Jugendlicher beitragen und so gestaltet sind, dass sie soziale Ausgrenzung und Diskriminierung in den Beteiligungsprozessen abbauen.

Je früher junge Menschen Demokratie und Beteiligung erleben und verinnerlichen, desto selbstbewusster und selbstverständlicher treten sie für diese Werte ein. Deshalb kommt es darauf an, ihnen von Beginn an demokratische Werte vorzuleben und ihnen Verantwortung zuzutrauen. Da Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit in der Schule verbringen, hat diese eine zentrale Verantwortung bei der Persönlichkeitsbildung junger Menschen und einen besonderen Stellenwert für die Demokratiebildung. Wir machen uns dafür stark, dass



Beteiligungsstrukturen und Mitwirkungsformate an Schulen, Institutionen oder anderen Orten, die für Kinder und Jugendliche eine große Bedeutung einnehmen, etabliert, verankert und gestärkt werden.

Jugendliche sind keine homogene Gruppe, sondern bringen unterschiedliche Erfahrungen, Hintergründe und Perspektiven mit. Daher ist es wichtig, bei der Gestaltung von Beteiligungsformen die Vielfalt der Jugendlichen zu berücksichtigen und darauf zu achten, dass auch benachteiligte\* Gruppen angemessen vertreten sind. Denn ein Recht auf Beteiligung haben alle Kinder und Jugendlichen und dieses müssen auch die Strukturen für Beteiligung beachten und gute Rahmenbedingungen schaffen!

Jugendbeteiligung kann nur stark wirken, wenn sie auch digital gedacht wird!

In einer digital vernetzten Welt sollten auch digitale Plattformen genutzt werden, um Jugendlichen eine Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen zu ermöglichen. Die große Chance digitaler Formate ist, dass sie für viele junge Menschen Beteiligungsmöglichkeiten erweitern, in dem die Formate, an denen sie schon immer teilnehmen und teilhaben wollten, direkt auf ihre digitalen Endgeräte wandern. Somit spielen auch andere Barrieren wie lange Fahrtwege oder schlechte Anbindungen keine Rolle mehr, wenn es um die Teilnahme an spannenden Angeboten geht.

Wir glauben, dass digitale Angebote viel zu lange als unbeliebte Alternative wahrgenommen wurden und es höchste Zeit ist, auch an digitale Beteiligung zu denken!

Für uns wirkt Jugendbeteiligung dann gut, wenn wir digitale und analoge Welten miteinander verbinden. So können junge Menschen von ihren Projekten über soziale Medien berichten und andere Peers dazu inspirieren, ihre eigenen Sozialräume zu gestalten.

Datenschutz und Zugänge für alle sind uns wichtig! Wir wollen, dass sich alle jungen Menschen mit Hilfe von barrierearmen Tools und Plattformen beteiligen können.

Indem junge Menschen sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen, tragen sie nicht nur zu ihrer persönlichen Entwicklung bei, sondern schaffen auch eine lebendige Demokratie, die von Vielfalt und Engagement geprägt ist. Es ist daher an der Zeit, dass die Stimmen und Ideen junger Menschen ernst genommen werden und wir ihnen eine Plattform und Ressourcen zur Verfügung stellen, damit sie ihre Zukunft aktiv mitgestalten können.